

Bunte Farben im Winterhimmel: Das Dolomiti Balloonfestival in Toblach vom 6. bis 11. Januar

Toblach wird im Januar erneut zur Bühne eines außergewöhnlichen Winterereignisses: dem Dolomiti Balloonfestival. Wenn bunte Heißluftballone über den verschneiten Dolomiten in den Himmel steigen, verwandelt sich die Dolomitenregion 3 Zinnen in ein Meer aus Farben, Bewegung und Staunen. Das Festival zählt inzwischen zu einem der bekanntesten Treffen der alpinen Ballonszene und zieht jährlich Teams und Besucher:innen aus ganz Europa an. Was ursprünglich als kleines Treffen passionierter Pilot:innen begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Termin im Winterkalender entwickelt.

Ballonfahrer:innen aus Italien, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Belgien, Dänemark und weiteren europäischen Ländern nutzen die klaren Winterbedingungen, die ruhige Thermik und das eindrucksvolle Panorama, um ihre Fahrten über die Dolomiten zu planen, denn nur im Winter ist es möglich, das Dolomitengebirge zu überqueren und nur in der Dolomitenregion 3 Zinnen ist sicheres Ballonfahren und -landen möglich.

Zu den Höhepunkten des Festivals gehört der Nightglow: Bei Einbruch der Dunkelheit werden die Ballone am Boden aufgebaut und im Rhythmus der Musik beleuchtet. Ein atmosphärisches Schauspiel, das zwischen Kunst, Technik und Magie liegt und jedes Jahr zahlreiche Zuschauer:innen anzieht.

Neben den Ballonfahrten bietet das Festival ein Rahmenprogramm für Familien, Interessierte sowie Hobbyfotograf:innen. Modellballone, technische Vorführungen oder Begegnungen mit internationalen Pilot:innen ermöglichen Einblicke in eine Welt, die viele nur aus der Ferne kennen.

Mit seiner Mischung aus alpiner Kulisse, internationaler Beteiligung und familiärer Atmosphäre ist das Dolomiti Balloonfestival längst mehr als ein sportliches Event. Es ist ein Ort der Begegnung, an dem Menschen den Winter aus einer anderen Perspektive erleben – still, schwebend und dennoch beeindruckend nah an den Bergen. Wer dabei sein möchte, sollte warme Kleidung, eine Kamera und ausreichend Staunen mitbringen – denn der Winter in Toblach zeigt sich hier jedes Jahr von seiner außergewöhnlich bunten Seite.

Infos:

<https://www.balloonfestival.it/>

Pustertalerstr. 15, I-39034 Toblach

Dolomiten - Südtirol - Italien

Tel. 0039 348 2444451

0039 0474 972458

E-Mail: info@balloonfestival.it

Einige Eckpunkte:

Initiator: Alexander Strobl, Inhaber Hotel Rosengarten, Hotel Savoia und Guesthouse Rosengarten

2026 ist es zum 23. Mal – immer um die 2. Januarwoche

Abgeschlossen wird das Festival seit ein paar Jahren mit einem Rennen um die weiteste Fahrt, wo die Dolomiti Balloon Trophy vergeben wird

Bisher weiteste Fahrt: belgische Pilot Ramses Vanneste, der in Belgien jährlich um die 10.000 Passagiere befördert

Weitere Rekordhalter: Roland Sebastien, Binder Günther und Sohn Binder Martin, Othmar Hochreutener und Kurt Frieden (beide aus der Schweiz)

Teams aus Piloten und Crewmitgliedern dieses Jahr: Italien, Deutschland, Österreich, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Litauen, England

Auch immer dabei: die Modellballöner – dieses Jahr Leitung Christian Schulz, schon seit langem dabei Jupp Hein, der sich auch für die Stiftung Kinderherz engagiert und insbesondere Kindern in Schulen und Kindergärten die Geschichte und Welt der Ballonfahrt näherbringt.

Pilot:innen 2026: Barbieri Paolo und Eduardo, Binder Günther und Martin, Steffen Brückle, Vastano Ivan und Luca, Vanneste Ramses, Hochreutener Othmar, Hochreutener David, Strasman David, Frieden Kurt, Schäfer Uwe, Theisen Markus, Brüggenkamp Julian, Brüggenkamp Uwe, Othmar Pircher, Andrew Gregory, Ron van Kesteren, Peter Girardi, Pasin Alberto, Lercher Robert

Programm 2026:

6. Januar

10:00 bis 12:00 Uhr Fesselballonfahrten für die Kinder

17:00 Uhr Eröffnungsfeier mit Modellballonglügen und Kinderschminken in Toblach

6. bis 11. Januar

Ab 10:00 Uhr Ballonfahrten – Talfahrten und Weitefahrten über die Dolomiten
Und Modellballöner

9. Januar: 18:00 Uhr Nightglow der Modellballone in Innichen

11. Januar 10 – bis 12:00 Uhr Fesselballonfahrten für die Kinder